



FORUM Nachhaltig Wirtschaften vom Magazin zum FORUM

Viele Leser werden sich fragen, was bedeutet **FORUM Nachhaltig Wirtschaften**.

Nachhaltig Wirtschaften bedeutet für uns, die Nachhaltige Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft in eine lebenswerte Zukunft zu unterstützen. Hier sind alle gesellschaftlichen Kräfte gefragt. Der Verbraucher ebenso wie Kommunen, Interessensvertretungen, Universitäten, Medien, die Politik und vor allem die Wirtschaft.

Die Verbraucher sollten auf einen bewusst genussvollen Lebensstil umsteigen! Im englischen Sprachgebrauch hat er sich längst als LOHAS-Lifestyle etabliert (LOHAS = Lifestyle of Health and Sustainability). LOHAS ist ein genussvoller Lebensstil, der die eigene Gesundheit ebenso achtet wie die Umwelt und die Schonung natürlicher Ressourcen.

Die Unternehmen sind aufgerufen, unter dem Schlagwort Corporate Sustainability und Corporate Social Responsibility (CSR) verantwortungsbewusst im Sinne der Nachhaltigkeit zu Handeln. Dass nicht zuletzt auch die anderen Akteure und vor allem die Medien aufgerufen sind, diese Prozesse zu

unterstützen, sollte nicht extra betont werden müssen.

FORUM bedeutet für uns hier einen Anlaufpunkt für alle bieten, denen die Zukunft am Herzen liegt.

FORUM Nachhaltig Wirtschaften ist die Plattform für realistische und wirtschaftlich sinnvolle Zukunftsvisionen und lädt alle Akteure ein, Ihre Ansätze und Handlungsvorschläge zu präsentieren. Dazu haben wir sechs Säulen entwickelt. Hier können alle teilnehmenden Netzwerk-Partner sich und ihre Ideen vorstellen und weitere Partner für gemeinsame Projekte gewinnen.

FORUM Uni

Hier präsentieren Universitäten und Forschungseinrichtungen ihre neuesten Forschungs- und Lehransätze für Nachhaltiges Wirtschaften.

FORUM Reader

Für den ersten Einstieg in die Thematik „Nachhaltigkeit und CSR“ hilft FORUM-Reader. Hier werden die Studien, Checklisten, Umfragen, Diplom- und Doktorarbeiten sowie Bücher der Netzwerkpartner präsentiert.

FORUM Events

ist ein Veranstaltungskalender, der nach Themen geordnet die Veranstaltungsangebote aller FORUM-Netzwerkpartner vorstellt. Hier finden Sie Tagungen / Kongresse, Workshops, Seminare, Vorträge, Weiterbildungen und sonstiges Events zu CSR und Nachhaltigkeit.

FORUM Experts

Hier präsentieren sich Consultants und Experten, zum Beispiel für CSR-Strategie-Entwicklung und Prozessbegleitung, CSR-Management und Implementierung, Corporate Citizenship-Beratung, CSR-Kommunikationsberatung, CSR-Evaluation, Dokumentation und Reporting.

Zusätzlich ist geplant Nachhaltigkeitsberäte für Unternehmen und Institutionen vorzuschlagen.

FORUM Best Practice und News

Firmen, Kommunen und die Politik demonstrieren vorbildliche Lösungen. Zusätzlich präsentieren wir neueste Nachrichten rund um das Thema Nachhaltig Wirtschaften.

FORUM Projektbörsé

bietet eine Auswahl von unterstützungs-werten Projekten aus den Bereichen Umwelt, Kultur, Soziales. Firmen schreiben aus, in welchen Bereichen sie für ihr CSR-Engagement Partner suchen.

FORUM Nachhaltig Wirtschaften lädt alle Akteure wie Kommunen, Interessensvertretungen, Universitäten, Medien, die Politik und vor allem die Wirtschaft ein, im Netzwerk mitzuwirken und ihre Leistungen zu präsentieren. Für den weiteren Ausbau des **FORUM** suchen wir Sponsoren und eine Förderungen durch Stiftungen oder die öffentlichen Hand.

Wenn auch Sie dabei sein wollen im Netzwerk von **FORUM Nachhaltig Wirtschaften** freuen wir uns über Ihre Vorschläge und Anfragen unter:
089 / 74 66 11 - 11 oder per mail an info@nachhaltigwirtschaften.net

Nachfolgend finden Sie exemplarische Meldungen aus den sechs zukünftigen Bereichen des **FORUM Nachhaltig Wirtschaften**.

FORUM Uni

FH Eberswalde

Nachhaltigkeit in allen
Studiengängen



Mit ihren inzwischen vierzehn Studiengängen besitzt die Fachhochschule Eberswalde seit ihrer Gründung ein eigenes, dem nachhaltigen Wirtschaften verpflichtetes Profil. Bundesweit einmalig ist die Zusammenführung der auf den ländlichen Raum orientierten



Fächer wie Forstwirtschaft, Landschaftsnutzung und Naturschutz, Ökolandbau, Holztechnik, Regionalmanagement oder Tourismus. Ausgehend von ehemals vier Diplom-Studiengängen wurde das Studienangebot im Zuge der Umstellung auf die internationalen Bachelor- und Master-Abschlüsse beständig erweitert. Die bedarfsgerechte, zukunftsorientierte Ausbildung der einzelnen Studiengänge wird ergänzt durch spezielle Seminare und Coachings zur Förderung der wachsenden Gründerkultur.

www.fh-eberswalde.de



nachhaltigen Umgang mit der Umwelt und entwickeln naturwissenschaftlich begründete Strategien zur Lösung von Umweltproblemen. Der in Bayreuth erfundene gleichnamige Studiengang setzte erfolgreich Maßstäbe für ein modernes Studium der Umweltnaturwissenschaften.

Seit kurzem wird an der Universität Bayreuth nun ein neuer Bachelor-Studiengang Geoökologie angeboten. Direkt darauf aufbauend schließen sich Master-Studiengänge an, welche im Profilschwerpunkt „Ökologie und Umweltwissenschaften“ aufeinander abgestimmt sind.

www.geoekologie-bayreuth.de

Perspektiven untersucht. Die wissenschaftliche Beratungstätigkeit ist darauf ausgerichtet, nachhaltige Entwicklungen in relevanten Handlungsfeldern zu unterstützen.

www.artec.uni-bremen.de

Universität Bayreuth **UNIVERSITÄT
BAYREUTH**
Der Studiengang Geoökologie

Die Wirkungsweise biologischer, chemischer und physikalischer Prozesse auf der Erde – vom Boden über Pflanzen in die Atmosphäre – zu verstehen ist wissenschaftliches Ziel der Geoök-

Universität Lüneburg **MBA Sustainability Management**



Der Qualifikationsbedarf zu Nachhaltigkeitsmanagement wächst. Das Centre for Sustainability Management (CSM) der Universität Lüneburg hat 2002 den MBA-Fernstudiengang Sustainability Management ins Leben gerufen. Es ist der erste akkreditierte universitäre Master of Business Administration für Nachhaltigkeitsmanagement, der als Fernstu-



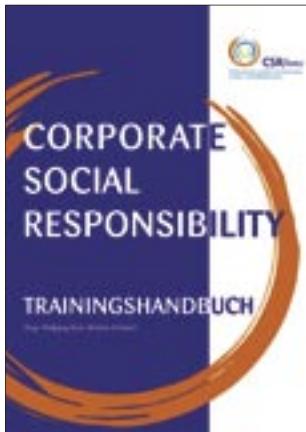
logie. Mit ihrer fachübergreifenden naturwissenschaftlichen Ausbildung sind Geoökologen dazu in der Lage, in komplexen Kontexten problemorientiert zu denken. Sie suchen nach Wegen zum

dium (Teil- und Vollzeit) angeboten wird. Der MBA Sustainability Management vermittelt alle betriebswirtschaftlichen Inhalte eines konventionellen MBA. Konzeptionell wurde ganz bewusst der Focus gleichermaßen auf Praxisrelevanz und eine vertiefte anspruchsvolle wissenschaftliche Ausbildung gelegt.

www.sustainament.de

FORUM Reader

Nachhaltiger Unternehmenserfolg



Matthias Wöhle

Mit CSR zum Unternehmenserfolg. Gesellschaftliche Verantwortung als Wertschöpfungsfaktor

VDM Verlag Dr. Müller, 83 Seiten

EUR 42,00

ISBN 9783836402590

www.vdm-verlag.de

Engelbert Schramm, Thomas Kluge

Aktivierung durch Nähe

Regionalisierung nachhaltigen Wirtschaftens

OEKOM Verlag, 183 Seiten, EUR 19,90

ISBN 978-3-936581-03-4

www.oekom.de

Nachhaltiges Investment



B.A.U.M. e.V.

**Nachhaltiges Investment in Europa:
Das B.A.U.M. Jahrbuch 2007**

Ein starkes Nachschlagewerk des Umweltengagements aus der Wirtschaft. Mehrals 50 Unternehmen präsentieren darin Umweltleistung und -technologien. Nachhaltiges Investment bildet in diesem Jahr den Schwerpunkt. Experten diskutieren ethische Geldanlagen. Das Vorwort stammt von EU-Umweltkommissar Stavros Dimas, der für betriebliche Umweltmanagementsysteme votiert. Erstmalig erscheint das Jahrbuch auch in Österreich und der Schweiz.

Henkel Kommunikation GmbH, 200 Seiten, EUR 31,90

ISBN 978-936243079

www.baumjahrbuch.de

IZT - Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung

Nachhaltig erfolgreich Wirtschaften

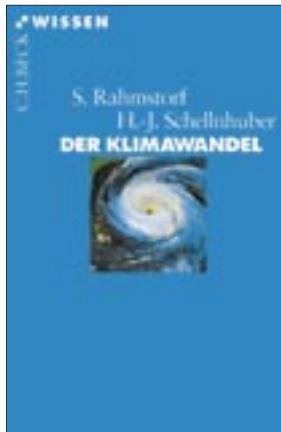
Für 28 deutsche Unternehmen wurden die öffentlich zugänglichen Daten für die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit - Ökonomie, Ökologie und Soziales erhoben. Die zehn genutzten Kennziffern umfassen beispielsweise die Zahl der Arbeitsunfälle, den CO₂-Ausstoß oder den Wasserverbrauch der Unternehmen. Mit diesem Datenmaterial errechneten die WissenschaftlerInnen für jedes Unternehmen den nachhaltigen Mehrwert der unternehmerischen Nachhaltigkeit in Geldgrößen (Euro) ausdrückt. Auf diese Art und Weise werden aufschlussreiche und transparente Vergleiche zwischen Branchen und Unternehmen möglich.

Zum Download der Studie:

Karin Fuchs-Gamböck, Sofie Langmeier
Corporate Social Responsibility im Mittelstand – Wie Ihr Unternehmen durch gesellschaftliches Engagement gewinnt

Diese Neuerscheinung im Wirtschaftsverlag Economica beschäftigt sich besonders pragmatisch mit dem Thema CSR im Mittelstand. Unternehmer, Führungskräfte und alle mit CSR Befassten finden in diesem Fachbuch nicht nur das nötige Hintergrundwissen zu unternehmerischem Engagement. Einen zusätzlichen Service bietet die Autorin Karin Fuchs-Gamböck auf der Webseite ihres Agentur-Netzwerks. Unter der Adresse www csr-network.de finden die Leser ein Probekapitel, alle Praxisbeispiele aus dem Buch sowie Arbeitsmaterialien zum Thema. Economica, Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm, 318 Seiten, EUR 49,- ISBN 978-3-87081-479-3 www.huethig-jehle-rehm.de

Klima und Energie



NEU!

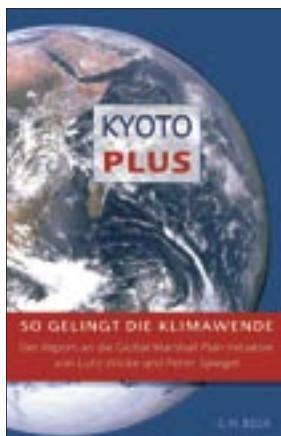
Stefan Rahmstorf, Hans-Joachim Schellnhuber
Der Klimawandel

„Der Klimawandel ist mit Fakten gespickt und doch leicht verständlich und spannend zu lesen. Das Buch könnte und sollte ein Standardwerk zum Klimawandel werden.“ FR/Tagesspiegel

Beck'sche Reihe, 144 Seiten, 25 Abb.und 2 Tabellen, Paperback, EUR 7,90

ISBN 978-3406508660

www.beck.de



NEU!

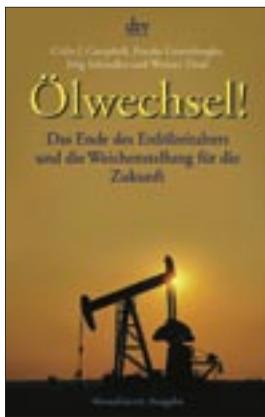
Lutz Wicke, Peter Spiegel, Inga Wicke-Thüs
Kyoto PLUS – So gelingt die Klimawende
Nachhaltige Energieversorgung PLUS globale Gerechtigkeit

Mit einem Vorwort von Klaus Töpfer „Das Buch gibt Aufschluss über die erschreckende Gegenwart und enthält konkrete Vorschläge zu Verbesserungen.“ Rheinischer Merkur

Beck'sche Reihe, 251 Seiten, 6 Abb. und 3 Tabellen, broschiert, EUR 19,90

ISBN 978-3406551277

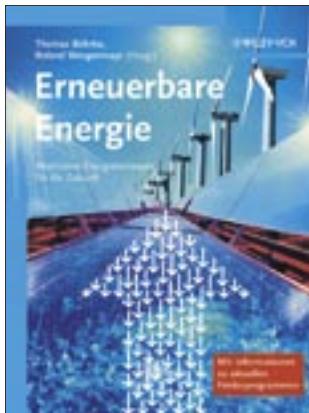
www.beck.de



Colin J. Campbell, Frauke Liesenborghs, Jörg Schindler und Werner Zittel
Ölwechsel! – Das Ende des Erdölderalters und die Weichenstellung für die Zukunft

Der Ölpreis steigt immer weiter, die Nachfrage aus Indien und China wird immer größer, Kriege um die Erdölressourcen werden zunehmen. „Peak Oil“ wird demnächst erreicht. Anhand neuester Daten legt der weltweit renommierte Experte Colin J. Campbell zusammen mit Global Challenges Network, eine Nichtstaatliche Internationale Organisation (NGO), eine beeindruckende Analyse unserer prekären Situation vor.

dtv, 272 Seiten, Grafiken und Abbildungen, EUR 12,-
ISBN 978-3-423-343893
www.dtv.de

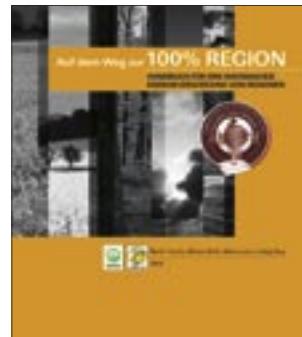


Thomas Bührke, Roland Wengenmayr
Erneuerbare Energie

Alternative Energiekonzepte für die Zukunft Energie ist das Schlüsselthema des 21. Jahrhunderts. Ein heftiger Klimawandel droht, die Vorräte an fossilen Brennstoffen schrumpfen und heizen den geopolitischen Kampf um Ressourcen an. Angesichts dieser Perspektive entwickeln sich einige regenerative Energietechniken schon zur boomenden Industrie, andere sind noch im Stadium der Forschung und Entwicklung. In diesem Buch erklären führende Wissenschaftler detailliert, wie Photovoltaik, Solarthermie, Windkraft, Wasserkraft, Geothermie, Brennstoffzellen und die Wasserstoffwirtschaft funktionieren. Nüchtern und ohne ideologische Scheuklappen diskutieren sie, welche Erwartungen

alternative Techniken zur Erzeugung, Speicherung und zum Transport von Energie wirklich erfüllen können. Farbige Bilder, übersichtliche Informationsgrafiken und Informationskästen lockern die Texte auf.

Das Buch setzt Spaß an naturwissenschaftlichem Denken voraus. Es wendet sich an alle, die es genau wissen wollen. Wer es gelesen hat, kann kompetent mitreden!
Wiley-VCH, 108 Seiten, gebunden
EUR 39,80 / SFr 64,-
ISBN 978-3527407279
www.wiley-vch.de



Dr. Martin Tischer, Dr. Michael Stöhr, Markus Lurz, Ludwig Karg
Auf dem Weg zur 100% Region

Das mit dem Deutschen Solarpreis 2006 ausgezeichnete Buch ist ein flüssig geschriebenes und stilistisch homogenes Werk, das allen, die Erneuerbare Energien in ihrer Region verstärkt nutzen wollen, konkrete Hilfe bietet. Dafür enthält das Handbuch viele gute Beispiele, Arbeitshilfen und unmittelbar verwendbare Tipps.

B.A.U.M. Consult GmbH, 219 Seiten, zahlreiche Tipps und Webverweise, SW-Fotos, broschiert

EUR 24,80 inkl. Versand

ISBN 3-00-018741-3

www.baumgroup.de

Karsten Brandt

Treibhaus Deutschland. Der Klimawandel in Deutschland und seine Auswirkungen

Bouvier Verlag, EUR 22,90

ISBN 978-3416031929

www.bouvier-online.de

Verbraucher – LOHAS

Andreas Schlumberger

50 einfache Dinge, die Sie tun können, um die Welt zu retten und wie Sie dabei Geld sparen.

Heyne Verlag, 165 Seiten, EUR 5,95

ISBN-13: 978-3453685154, www.heyne.de

ECO-World

ECO-World.de ist das führende Internetportal für ein bewusst genussvolles Leben und ökologisch nachhaltiges Handeln in Deutschland. Damit kommt Eco-World dem neuen Trend LOHAS (Lifestyle of Health and Sustainability), der für einen neuen nachhaltigen Lebensstil steht, entgegen. Begleitend dazu gibt es das alternative Branchenbuch, dem Einkaufsrat-



geber für ein bewusst besseres Leben. Es enthält 5.000 Topadressen sowie hilfreiche Infos für einen genussvollen Lebensstil und nachhaltiges Wirtschaften. Erhältlich in allen Buchhandlungen oder direkt unter Tel.: 089 / 74 66 11 - 0
Altop Verlag, EUR 10,-
ISBN 978-3925646348
www.eco-world.de



natur+kosmos

Nachhaltig informiert werden

Seit einem Jahr hat sich natur+kosmos dem Ziel der Nachhaltigkeit verschrieben. Monat für Monat präsentiert die Redaktion unter dem Namen „ProjektZukunft“ herausragende Beispiele für nachhaltiges Wirtschaften, bei denen Ökonomie und Ökologie Hand in Hand gehen. Die Redaktion sucht in Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen aus Umwelt, Politik und Wirtschaft diese Projekte rund um den Globus aus, um zu zeigen, wie eine positive Globalisierung aussehen kann, denn jene Unternehmen, denen es gelingt, gleichzeitig schonend mit den Ressourcen umzugehen, Profit zu erwirtschaften und faire Arbeitsbedingungen zu bieten, werden die Sieger auf den Märkten von morgen sein. Jeden Monat bietet natur+kosmos tiefgehende Einblicke in die Zusammenhänge zwischen Mensch, Natur und Technik - mit atemberaubenden Bildern aus der Tier- und Pflanzenwelt, Hintergrundberichten und Tipps zu den Themen Umwelt, Gesundheit und Ernährung. natur+kosmos macht Lust auf Natur, bietet Denkanstöße und berichtet über Neuigkeiten aus der Wissenschaft. Erhältlich am Kiosk und im ABO für EUR 5,- www.natur.de

FORUM Events



CSR

B.A.U.M.-Jahrestagung 2007

mit Umweltpreisverleihung und Empfang
beim Bundespräsidenten
04.06.-06.06.2007, Berlin
www.baumev.de

Auch dieses Jahr werden die Gewinner des B.A.U.M. Umweltpreises vorgestellt. Der Preis wird in den Kategorien Großunternehmen, Klein- und Mittelständische, Medien, Wissenschaft, Institutionen und Medizin vergeben. Im Anschluss empfängt Bundespräsident Dr. Horst Köhler die Preisträger im Schloss Bellevue.

Fachkonferenz

Erfolgsfaktor gesellschaftliches Engagement im Mittelstand
04.06.2007, München
www.csr-mittelstand.de/workshops

15. DGFP-Kongress

Wertorientierte Unternehmensführung und Corporate Governance
14.-15.06.2007, Wiesbaden
www.1.dgfp.com/kongress

UN Global Compact Leaders Summit 2007

05.-06.07.2007, Genf

www.unglobalcompact.org

European Business Ethics Network-Jahreskonferenz 2007

18.-20.09.2007, Leuven (Belgien)
www.kuleuven.be

Energie und Klima

Seminar 
Einführung in die Energiewirtschaft
19.-20.06.2007, München
www.euroforum.de/p1101725

Profi-Seminar

Photovoltaikanlagen
21.06.2007, Freiburg
www.otti.de/kolleg.htm

Seminar

 Gaspreise
30-31.07.2007-04-26, Köln
www.euroforum.de/p1102079

Seminar

 Emissionsrechtehandel in der zweiten Handelsperiode
2.08.2007, Berlin
5.09.2007, Düsseldorf
www.euroforum.de/p1102109

5th European Conference on Green Power Marketing 2007

13.-14.09.2007, Lausanne (Schweiz)
www.greenpowermarketing.org

Grünstrom – aktueller denn je: Klimaerwärmung, Versorgungssicherheit, Strommarktliberalisierung und Preischwankungen – das Thema Energie ist zurück an der Spitze der politischen Agenda Europas!

Ein massiver Ausbau des Segments „Grünstrom“ in den kommenden Jahren wird einhergehen mit einer steigenden Stromnachfrage, mit Erneuerungen in den Produktionskapazitäten der Energiewirtschaft, dem allgemeinen Ausbau der Stromnetze und nicht zuletzt dem fortschreitenden Übergang vom geförderten in den freien Markt.

Welche Herausforderungen und Chancen ergeben sich aus diesen Veränderungen für den Grünstrom-Markt?

Welche Rahmenbedingungen und Instrumente sind nötig, damit er seiner wachsenden Rolle in der nachhaltigen Stromversorgung gerecht werden kann?

Dies sind die Leitfragen der fünften European Conference on Green Power Marketing 2007.

RENEXPO(r) 2007

Internationale Fachmesse und Fachkongress für Regenerative Energien, Holzenergie (IHE(r) HolzEnergie) und energieeffizientes Bauen und Sanieren (reCONSTRUCT(r))
27.-30.09.2007, Augsburg
www.renexpo.de

ETH EnergieTage Hessen(r) 2007 und Passivhaus Hessen 2007

9. Messe und Kongress für Bioenergie, Regenerative Energien und energieeffizientes Bauen und Sanieren
26.-28.10.2007, Wetzlar
www.energietage.com

Symposium

Bioenergie – Festbrennstoffe, Flüssigkraftstoffe, Biogas
22.-23.11.2007, Kloster Banz
www.otti.de/kolleg.htm

CEP CLEAN ENERGY POWER(r) 2008

Internationale Fachmesse für Erneuerbare Energien & energieeffizientes Bauen und Sanieren mit 5. Innovations-Kongress
07.-09.03.2008, Stuttgart
www.cep-expo.de

FORUM Experten ■■



Fuchs-Gamböck Marketing und CSR

Wirtschaft und Gesellschaft sind aufeinander angewiesen: Wir wollen ein bewusstes und nachhaltiges Wirtschaften fördern und Unternehmen in ihren Entwicklungsprozessen begleiten, Partnerschaften zwischen der Wirtschaft und ihrem gesellschaftlichen Umfeld unterstützen – und damit allen Beteiligten dienen: den Unternehmen, den Projekten und der Gesellschaft. Fuchs-Gamböck Marketing und CSR bietet unter der Leitung von Karin Fuchs-Gamböck mit einem Team von CSR Spezialisten fachliche Unterstützung.

SCMC

Supply Chain Management Center PD
Dr. rer. pol. habil. Martin Müller

EPEA

Internationale Umweltforschung GmbH
Prof. Dr. Michael Braungart

Technische Universität Kaiserslautern
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre
und Wirtschaftspolitik II
Prof. Dr. Michael von Hauff

Fachhochschule Trier

Umwelt-Campus Birkenfeld
Prof. Dr. Peter Heck

IRIS e. V.

Institut für Ressourcenschonung,
Innovation und Sustainability an der
FHW Berlin
Prof. Dr. Anja Grothe

B.A.U.M. Consult München GmbH
Ludwig Karg, Umweltmanagement

ia GmbH

Werner Bauer, Abfallexperte

Akku GmbH

Ökologische Systemanalyse
Michael Lörcher

Weitere Experten unter:

www.nachhaltigwirtschaften.de

FORUM Best Practise und News ■■■■■■■

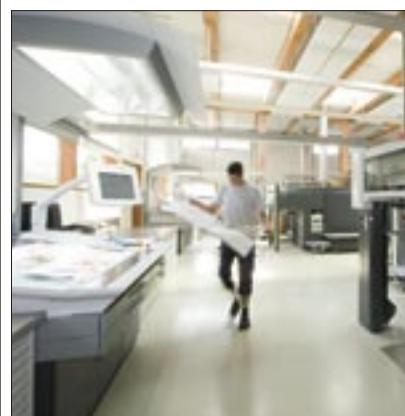
Ökologisch vorbildliche Unternehmen setzen auf „Klimaneutral Drucken“

Mit der österreichischen gugler cross media, Melk, und der schweizerischen Druckerei Feldegg AG, Zollikerberg, haben die ökologischen Vorreiter in diesen Ländern das ClimatePartner-Geschäftsmodell „Klimaneutral Drucken“ genau unter die Lupe genommen. Das Ergebnis: Beide Unternehmen haben dieses Geschäftsmodell für sinnvoll befunden und in ihren Ländern jeweils die Vorreiterrolle im Freiwilligen Klimaschutz übernommen. Beim klimaneutralen Druck werden die CO₂-Emissionen, die beim Bedrucken und Verarbeiten von Papier ausgeglichen. Der ClimatePartner-Prozess für Druckerzeugnisse berücksichtigt Rohstoffe (Papier, Farbstoffe, Chemie) sowie Feucht- und Reinigungsmittel ebenso wie den Druckvorgang selbst (einschließlich Vorstufe und Verarbeitung).

Auch die Auslieferung der Druckerzeugnisse oder der Personaleinsatz, der benötigt wird, um beispielsweise einen Geschäftsbericht zu drucken, wird in die Emissionsberechnungen einbezogen. Durch den Ankauf und die Stilllegung von Zertifikaten aus hochwertigen Klimaschutzprojekten werden sämtliche dieser angefallenen CO₂-Emissionen anschließend ausgeglichen.

www.climatepartner.com
www.feldegg.ch; www.gugler.at

**Wenn auch Sie als Druckerei oder Verlag klimaneutral produzieren wollen, dann wenden Sie sich an uns: Als Verlagskollegen beraten wir Sie gerne.
ALTOP Verlag 089 / 74 66 11 - 11**



Fred Butler

Erste nachhaltige Textilreinigung startet europaweiten Roll-out
Textilien schonender und sanfter reinigen - das hat sich die Linde AG auf die Fahnen geschrieben und mit Fred



Butler die erste nachhaltige Textilreinigungsmarke Europas entwickelt. Das Reinigungsverfahren beruht auf dem Einsatz von recyceltem Kohlendioxid kombiniert mit biologisch abbaubaren Waschsubstanzen. Das sorgt, so eine Studie der Initiative EU-Life, für eine um 30-40 Prozent verlängerte Lebensdauer der Textilien. Außerdem bleiben sie frei von hautreizenden Rückständen.

Mit Fred Butler können darüber hinaus auch schwierige Textilien, wie Leder oder extrem verschmutzte Industriebekleidung, gereinigt werden. Das umweltschonende Verfahren wurde kürzlich mit dem Umweltkennzeichen „Blauer Engel“ ausgezeichnet. Bis 2011 wird Fred Butler mit seinem Franchisesystem europaweit in knapp 200 Geschäftsregionen, so genannten „Areas“, mehrere tausend Mitarbeiter beschäftigen.
www.fredbutler.com



Mitmachen beim Wettbewerb „Mission Sustainability“

Rat für Nachhaltige Entwicklung sucht Ideen für mehr Nachhaltigkeit im Alltag



Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung sind zurzeit in aller Munde. Die Frage nach der Ausgestaltung unserer Zukunft stellt für Politik und Gesellschaft eine große Herausforderung dar. Der Rat für Nachhaltige Entwicklung fordert deshalb mit seinem aktuellen Wettbewerb „Mission Sustainability - Wir nehmen die Herauforderung an“ Menschen jeden Alters aus Europa und der Welt dazu auf, ihre Ideen und Aktionen zum Thema Nachhaltigkeit zu präsentieren. Zusätzlich ist auch eine bildhafte Illustration der Vorhaben gefordert. Einsendeschluss ist der 31. August 2007.

Über 40 Beiträge aus den verschiedensten Teilen der Welt wurden bereits von der Wettbewerbszentrale angenommen und können auf der Website www.mission-sustainability.org eingesehen werden. Bei „Mission Sustainability“ kann jeder beweisen, welchen Beitrag er selbst bereit ist, im Alltag für eine nachhaltige Entwicklung zu leisten. Die Gewinner des Wettbewerbs erhalten attraktive Preise: unter anderem eine nachhaltige Geldanlage oder ein Stück Regenwald, gesponsert von „Rettet den Regenwald e. V.“. Die 40 besten Beiträge werden in einer Publikation veröffentlicht.

www.mission-sustainability.org
www.nachhaltigkeitsrat.de

Prominenz für Nachhaltigkeit

2007 erhält Pierce Brosnan bei der Verleihung der Goldenen Kamera einen Spezialpreis für sein Umweltmanagement. Brosnan arbeitet in acht Umweltstiftungen, in sieben Kinderschutzorganisationen und in neun Tierschutzstiftungen. „Ich bin ein irischer Landjunge der auf Hawaii lebt. In meinem Herzen bin ich Hippie.“

Daheim in L.A. hat Leonardo DiCaprio Hybridautos in der Garage stehen, sein Haus ist mit Solarzellen bestückt und

gründete 1998 seine eigene Umweltstiftung.“ „Ich bin nicht der Typ, der versucht, cool und trendy zu sein. Ich bin definitiv ein Individualist“

Sting ging für die Menschenrechtsorganisation Amnesty International auf Tournee und kämpfte gegen den Bau von Staudämmen in Brasilien, der den Lebensraum von traditionellen Indianerstämmen gefährden würde. „Auch Musik erzeugt ein Gefühl für die Ordnung der Dinge. Ein Lied kann wie ein Samenkorn sein, das seine Botschaft weiterträgt - auch an Politiker“.

Peter Maffay fungiert als Schirmherr der Tabaluga Kinderstiftung, die schon seit den neunziger Jahren verschiedene Therapieeinrichtungen fördert.

„Alles in direkter Auswirkung“, erklärte Freiburgs Oberbürgermeister Dieter Salomon. „Die Kommunen nehmen nur zwei Prozent der Erdoberfläche ein, aber sie verbrauchen 80 Prozent der Ressourcen“, beschrieb Gunther Hilliges von German Watch die angespannte Situation. „Die ungebremste Tendenz zur Urbanisierung ist Bedrohung und Chance zugleich“, sagte Molly O’Meara Sheehan vom Washingtoner Worldwatch Institute.

Die Städte haben das größte Potenzial, dieser Entwicklung durch Maßnahmen im Verkehr und vor allem durch Einwirkung auf die Privathaushalte entgegenzuwirken. Kommunen suchen hier nach Vorbildern bei anderen Gemeinden. So konnte der Freiburger OB Salomon zu

The screenshot shows the homepage of Pierce Brosnan's website. At the top, there's a banner image of a building at night. Below it is a navigation bar with links: HOME, ACTOR, ARTIST, ACTIVIST, BIO, IRISH DREAMTIME, and FAN CLUB. On the left, there's a sidebar with a photo of Brosnan and the word "BROSNAH: HOME". The main content area has a black and white portrait of Brosnan. To the right of the portrait, the date "April 22, 2007" is displayed, followed by a message: "Dear Friends, Happy Earth Day!". Below this message is a detailed paragraph about Brosnan's environmental concerns regarding a proposed liquefied natural gas terminal in Malibu and Oxnard, California, and his hope that Governor Arnold Schwarzenegger will veto the project. It ends with a call to action: "If you'd like to send our Governor a message to terminate the terminal, please do so by clicking here."

„Die Tabaluga-Arbeit hat mich tief beeinflusst. Man kann doch nicht von einer besseren Welt singen und die Realität, die für Kinder oft schmerzlich ist, unverändert lassen.“

Kennen auch Sie Prominente, die sich für Nachhaltigkeit engagieren? Informieren Sie uns unter redaktion@nachhaltigwirtschaften.net

Städte als Schlüssel zum Klimaschutz
 Sie sind am meisten bedroht und können am flexibelsten reagieren.

„Die Erneuerung muss aus den Städten kommen, denn dort erlebt der Bürger

seinem Erstaunen den Chef der zehn Millionen Einwohner zählenden südkoreanischen Hauptstadt Seoul bei dessen allererstem Auslandsbesuch empfangen. Drei Tage informierte sich der Seouler Bürgermeister in Freiburg über alles, was mit Solarenergie zusammenhängt, denn der gute Ruf der Solarstadt reicht bereits viel weiter in die Welt hinaus als die Breisgauer ahnten. Kreativer Wettbewerb, aber auch gegenseitiges Lernen sind für Salomon die Akzente im Klimaschutzstreben der Kommunen.

Leistet auch Ihre Kommune vorbildliches: Dann informieren Sie uns unter redaktion@nachhaltigwirtschaften.net

FORUM Projektbörsen

Corporate Citizenship Portal bringt Förderprojekte mit engagierten Unternehmen zusammen

In München ist eine Internetplattform geplant, die Unternehmen und deren Stiftungen, die Möglichkeit gibt, sich unverbindlich über intelligente, kreative Förderprojekte zu informieren.

Wer ein passendes Corporate Citizenship Projekt sucht, findet zertifizierte, regionale und überregionale Förderprojekte aus allen gesellschaftlichen Bereichen:

- **Soziales:** Hilfsprojekte mit karitativem Charakter für die Ärmsten oder für benachteiligte Gruppen
- **Umweltpflege:** ökologisches Engagement am Standort oder im Regenwald; Einsatz für die Erhaltung unseres Lebensraumes; Tier und Artenschutz
- **Bildung und Kultur:** Unterstützung von Schul- und Lernprogrammen in Schwellenländern oder bei uns in Deutschland; Kooperation mit Universitäten; Förderung der schönen Künste
- **Sport und Gesundheit:** Förderung der Vereinslandschaft im Breitensport; Sponsoring im Spitzensport; Projekte zu gesunder Ernährung und Bewegung
- **Zukunftsthemen:** wie Wasser, demografische Entwicklung oder umgekehrte Globalisierung

Gemeinnützige Einrichtungen, Organisationen und die Stadt selbst haben an dieser Stelle die Möglichkeit, ihre Projekte, für die sie Unternehmenskooperationen suchen, unverbindlich vorzustellen. Das Projekt sucht gegenwärtig nach Sponsoren für den Aufbau.

Mehr Infos unter 089 / 74 66 11 - 11



Beachten Sie auch: „Zur Lage der Welt 2007 – Der Planet der Städte“ – Herausgeber der deutschen Ausgabe sind das Worldwatch Institute, German Watch und die Heinrich-Böll-Stiftung.

Kommunen mischen im Zertifikatehandel mit

Im Landkreis Emsland können künftig Privatleute mit CO₂-Zertifikaten handeln. Damit werden Anreize zum Energiesparen und Klimaschutz gesetzt. Für 150 Privathaushalte in Sögel und Werlte sowie öffentliche Gebäude in Haselünne stellen der Landkreis und der Energieversorger EWE Zuschüsse für eine Energieberatung bereit. Energiesparende Maßnahmen werden dann mit einer CO₂-Gutschrift belohnt, die über einen Fonds an die Eigentümer ausgezahlt wird.

Den teilnehmenden Haushalten werde zunächst ein Zuschuss für eine Energieberatung in Höhe von 300 Euro für ein Einfamilienhaus gewährt, das vor 1990 gebaut worden sein muss, um einen größeren Einsparoeffekt erzielen zu können. Danach erfolge eine CO₂-Vergütung für die dadurch erzielten Reduktionen von 20 Euro je Tonne CO₂- pro Jahr. Das Projekt ist zunächst auf drei Jahre angelegt und soll noch in diesem Jahr starten. Dafür steht ein Budget von 300.000 Euro zur Verfügung, das je zur Hälfte vom Landkreis Emsland und EWE getragen wird.

München wird Klima-aktiv

Nach einem fast stetigen Anstieg der CO₂-Emissionen im Stadtgebiet der Landeshauptstadt München zwischen 1990 und 2000 (von 6,3 t/EW auf 8,0 t/EW; + 27 %), lässt sich seit 2000 eine Abnahme der CO₂-Emissionen pro Einwohner (EW) im Stadtgebiet der Landeshauptstadt München (von 8,0 t/EW auf 7,7 t/EW; - 3,4 %) feststellen.

Als Mitglied im Klimabündnis – ein europäisches Bündnis mit 1.300 Mitgliedern, die sich eine Reduktion der CO₂-Emissionen von 10 % alle 5 Jahre ab 2005 – d.h. durchschnittlich ca. 2 % pro Jahr verpflichtet haben, will die Bayrische Landeshauptstadt bis spätestens 2030 50 % CO₂-Emissionen (bezogen

auf das Basisjahr 1990) mit folgenden Maßnahmen einsparen.

1. Senkung des Wärmeverbrauchs

Nach der Studie des Öko-Instituts liegt das größte CO₂-Minderungspotenzial in Höhe von 20,5 % im Bereich der Altbausanierung. Durch eine wirkungsvolle Kombination von und finanzieller Förderung sollen die CO₂-Emissionen im Wärmesektor weiter gesenkt werden.

2. Senkung des Stromverbrauchs

Im Bereich Büro- und Kommunikationstechnik, Geräteausstattung „Weiße Ware“, Beleuchtung, Lüftung und Klimatisierung, Medientechnik, Kochen in Privathaushalten und im Gewerbe.

3. Reduktion des Pkw-Verkehrs

durch weitere Förderung des ÖPNV sowie Förderung des Rad- und Fußverkehrs, Awareness-Kampagne ÖPNV, Tram- und Busbeschleunigung.

4. Senkung des CO₂-Emissionsfaktors bei der Strom- und Fernwärmeerzeugung durch die Stadtwerke München durch einen weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien.

Im Sommer 2007 soll das Münchener Bündnis für Klimaschutz starten, mit dem die kommunalen Klimaschutzaktivitäten gebündelt und verstärkt werden sollen.



Munich-Volunteers – ein erfolgreiches Projekt; 2006 von Münchner Firmen unterstützt

Themen-Vorschau 2007

FORUM Nachhaltig Wirtschaften erreicht die Öffentlichkeit durch ein auflagenstarkes Magazin, dass in diesem Jahr bereits in vier Ausgaben erscheint.

01/2007 Klima im Wandel

03/2007 Logistik, Verkehr, Tourismus und Mobilität

02/2007 Unternehmerische Verantwortung für Eine Welt

04/2007 Unternehmensführung – Erfolgsfaktor Mensch



Flankiert wird das Magazin vom Internetportal www.nachhaltigwirtschaften.net mit vielfältigen Serviceangeboten und einem monatlichen Newsletter.

Impressum

Herausgeber: Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M. e. V.) in Kooperation mit ECO-World by ALTOP
Verlag: Altop Verlag, Gotzinger Str. 48, 81371 München
Tel. 089 / 74 66 11 - 0, Fax 089 / 74 66 11 - 60
www.altop.de; info@altop.de
Geschäftsführer: Fritz Lietsch
Gerichtsort München; Handelsregister Nr. 749 25
Redaktion:
Dr. Matthias Prange, Martin Oldeland, Prof. Dr. Maximilian Gege, Eric Amman, Edda Langenmayr, Daniela Blien

Anzeigenbetreuung:
Uwe Stiefvater-Hermann, Eric Ammann
Datenbankprogrammierung:
www.oneworld.de; info@oneworld.de
Gestaltung, Layout und Satz:
www.dtp-layout.de
Titelfoto: Getty Images
Bezug: Im Buchhandel sowie direkt unter www.nachhaltigwirtschaften.net
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages unter Angabe der Bezugsanschrift gestattet.



Für die redaktionellen Beiträge der Sektion Dienstleister/CSR und Best Practise sind die Unternehmen selbst verantwortlich. Namentliche oder anders gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
ISBN: 978-3-925646-36-2
Preis: 10 Euro; Erscheinungsweise vierteljährlich
Printed in Germany 2007
Die durch die Herstellung des Magazins verursachten Treibhausgase werden durch Klimaschutzmaßnahmen kompensiert.

FORUM-Servicecoupon

Wir möchten nachhaltig wirtschaften und ...

- bestellen ____ Ex. **FORUM Nachhaltig Wirtschaften** Ausgabe ____ zum Preis von je € 10,- zzgl. € 2,50 Versandkosten
- abonnieren **FORUM Nachhaltig Wirtschaften**
(vier Ausgaben pro Jahr bequem, druckfrisch und portofrei zum Preis von € 35,-)
- bitten um Zusendung von Mediadaten von **FORUM Nachhaltig Wirtschaften**
- bestellen ____ Ex. **B.A.U.M. Energiesparbuch** zum Preis von je € 12,80 zzgl. € 2,50 Versandkosten
- bestellen ____ Ex. **ECO-World, das Alternative Branchenbuch** zum Preis von je € 10,- zzgl. € 3,95 Versandkosten
- bitten um Zusendung des Anmeldebogens für eine Mitgliedschaft im **Bundesdeutschen Arbeitskreis für umweltbewusstes Management (B.A.U.M. e. V.)**

Absender:

Firma / Institution _____

Telefon geschäftlich _____

Vor- und Nachname _____

Telefon privat _____

Straße / Hausnummer _____

Fax _____

PLZ / Ort _____

Mail _____

Coupon einsenden an: Altop Verlag, Gotzinger Str. 48, 81371 München, Fax 089 / 74 66 11 - 60, Tel. 089 / 74 66 11 - 0